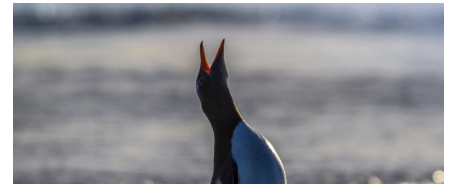


IHRE REISE

# Antarktis – Jenseits des Polarkreises – Wilkins-Schelfeis

<p>Reisetermin 21.03.2025 – 05.04.2025</p>	<p>Reisedauer 16 Tage</p>	<p>Reederei / Schiff MS Ortelius / Oceanwide Expeditions</p>
--	-------------------------------	--



Vierbettkabine mit Bullauge



Vierbettbelegung

👤👤👤👤

**€ 9.700**

pro Person


Gemeinschaftsbelegung

👤👤👤👤

**€ 9.700**

pro Person

Doppelkabine mit Bullauge



Doppelbelegung

👤👤

**€ 11.850**

pro Person

Einzelbelegung

👤🚫

**€ 20.145**

pro Person

Gemeinschaftsbelegung

👤👤

**€ 11.850**

pro Person

Dreibettkabine mit Bullauge



Dreibettbelegung

👤👤👤

**€ 11.850**

pro Person


Gemeinschaftsbelegung

👤👤👤


**€ 11.850**

pro Person


**Doppelkabine mit Fenster**




*Doppelbelegung*

  
**€ 12.400**  
 pro Person


*Einzelbelegung*

  
**€ 21.080**  
 pro Person


*Gemeinschaftsbelegung*

  
**€ 12.400**  
 pro Person


**Doppelkabine Deluxe**




*Doppelbelegung*

  
**€ 13.250**  
 pro Person

*Einzelbelegung*

  
**€ 22.525**  
 pro Person

*Gemeinschaftsbelegung*

  
**€ 13.250**  
 pro Person

**Superior Kabine**

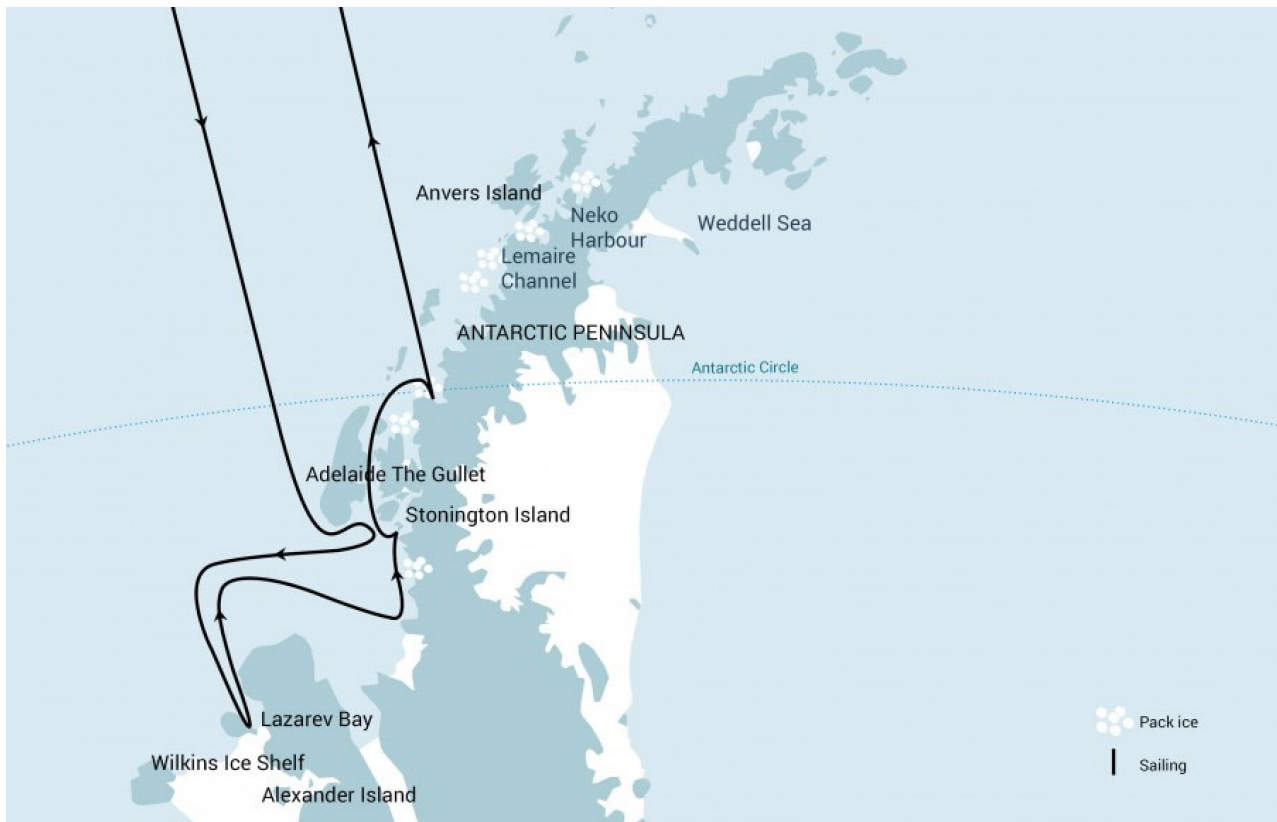


*Doppelbelegung*

  
**€ 14.150**  
 pro Person

*Einzelbelegung*

  
**€ 24.055**  
 pro Person



Diese Reise ist eine echte Expedition, auf der wir die sehr selten besuchte Region der Bellingshausen-See, der Marguerite-Bucht und der Alexander-Insel erkunden. Wir besuchen Orte, die von De Gerlache auf seiner Polarexpedition (Juni 1887 - März 1899) an Bord der Belgica entdeckt wurden. Diese Reise verlässt Ushuaia und steuert direkt auf den Antarktischen Kreis zu. Unser Ziel ist es, die gesamte Reise südlich dieses Breitengrades zu verbringen. Die Vielfalt der Anlandungen, die Abgeschiedenheit und das Erlebnis der Wildnis in dieser Region werden von nur wenigen Orten der Erde übertroffen.

Jenseits des  
Polarkreises

Wir werden antarktisches Schelfeis sehen, auf Inseln landen, die nur wenige betreten haben, und dieses beeindruckende Schauspiel fernab der ausgetretenen Pfade der regulären Antarktis-Expeditionskreuzfahrten genießen. Sie können eine Reihe von antarktischen Wildtieren beobachten, darunter Buckel- und Minkewale, Orcas, Leoparden-, Elefanten-, Krabbenfresser-, Weddell- und Antarktische Pelzrobben - vielleicht sogar eine Ross-Robbe. Eselpinguine und Adeliepinguine, Skuas, Seeschwalben und Riesensturmvögel sind nur einige der Arten, die wir sehen können.

Astronomie  
und Polarlicht  
(Aurora  
australis)

Der Frühling 2025 ist die beste Gelegenheit, das seltene Polarlicht, auch bekannt als Südlicht, zu sehen. Im Gegensatz zu den Nordlichtern überfliegen die Südlichter keine Städte oder Dörfer und sind nur selten vom Land aus zu sehen. Der 11-Jahres-Zyklus der Sonnenaktivität erreicht um das Jahr 2025 seinen Höhepunkt, was zu aktiveren Polarlichtern führt, die am besten, um die Tagundnachtgleiche zu sehen sind. Wir werden unsere Chancen, die schwer fassbaren und bezaubernden südlichen Polarlichter zu sehen, maximieren, indem wir unterhalb des antarktischen Kreises reisen, wenn nur wenig Mondlicht am Himmel steht. Wir werden auch die Möglichkeit haben, viele Sterne und Himmelsobjekte der südlichen Hemisphäre zu sehen, darunter das Kreuz des Südens und die Magellanschen Wolken.

Dr. Tyler Nordgren wird unsere nächtliche Himmelsbeobachtung an Deck leiten, wenn das Wetter und die Polarlichter günstig sind, und über den südlichen Himmel und seine Polarlichter sprechen. Nordgren ist Professor für Astronomie und Physik an der University of Redlands und ehemaliges Mitglied des Vorstands der International Dark Sky Association.

Dr. Julie Rathbun wird das Thema der polaren und astronomischen Erforschung auf dieser Reise fortsetzen und Diskussionen darüber führen, wie die Antarktis als Standort für die Untersuchung von Europa, einem der Jupitermonde, genutzt wird. Als leitende Wissenschaftlerin des Planetary Science Institute ist sie Teil der NASA-Raumsonden Mission Europa Clipper, die im Oktober 2024 startet, um den flüssigen Ozean unter der eisigen Oberfläche Europas zu untersuchen.

Tag 1 Ihre Reise beginnt dort, wo die Welt zu Ende geht. Ushuaia, Argentinien, die angeblich südlichste Stadt der Welt, liegt an der äußersten Südspitze Südamerikas. Am Nachmittag schiffen Sie sich in diesem kleinen Ferienort auf Feuerland ein, das den Spitznamen "Das Ende der Welt" trägt, und segeln den Rest des Abends durch den von Bergen gesäumten Beagle-Kanal.

Tag 2 - 3 In den nächsten zwei Tagen auf der Drake-Passage erleben Sie einige der Erfahrungen, die auch die großen Polarforscher gemacht haben, die diese Regionen als erste kartographierten: kühle salzige Brisen, wogende Meere, vielleicht sogar ein Finnwal, der Gischt aus dem Meer spritzt. Nach dem Passieren der Antarktischen Konvergenz - der natürlichen Grenze der Antarktis, die entsteht, wenn das kalte Wasser aus dem Norden auf das wärmere subantarktische Meer trifft - befinden Sie sich in der zirkumantarktischen Auftriebszone.

Nicht nur die Meeresfauna verändert sich, sondern auch die Vogelwelt. Wanderalbatrosse, Graukopfalbatrosse, Schwarzbrauenalbatrosse, Rußalbatrosse mit hellem Mantel, Kaptauben, südliche Eissturmvögel, Wilsonsturmvögel, Blausturmvögel und Antarktissturmvögel sind nur einige der Vögel, die Sie sehen können.

Tag 4 Am Nachmittag erreichen Sie die antarktische Halbinsel in der Nähe des Polarkreises. Wenn das Meereis es zulässt, können Sie durch die Pendleton-Straße fahren und eine Anlandung an der selten besuchten Südspitze von Renaud Island versuchen. Hier haben Sie die Möglichkeit, die ersten Adélie-Pinguine der Reise zu sehen und spektakuläre Ausblicke auf die Eisberge in dieser surrealen, schneebedeckten Umgebung zu genießen.

Am Nachmittag segeln wir zu den Fischinseln und treffen dort auf eine der südlichsten Adélie-Pinguin- und Blauaugen-Kolonien der Antarktischen Halbinsel.

Die Nacht verbringen wir in der Gegend von Crystal Sound, wo Sie bis in die frühen Morgenstunden aufbleiben werden. Es besteht die Chance, in dieser Gegend Orcas, Buckel- und Zwergwale zu sehen.

Tag 5 Detaille Island - Hier können Sie an einer verlassenen britischen Forschungsstation anlanden und die hochgelegene Lage der Insel und die imposante Gletscherlandschaft bewundern.

Anschließend fahren wir durch die Schlucht, einen der beeindruckendsten schmalen Kanäle der Antarktis, mit hoch aufragenden Bergen auf beiden Seiten, Vögeln, die dem Schiff folgen, und verspielten Pinguinen und Robben, die sich im Wasser tummeln, während wir hindurchfahren - ein ganz besonderer Teil der Reise. Wenn die Eisverhältnisse es zulassen, werden wir am Nachmittag auch eine Anlandung oder Kreuzfahrt unternehmen.

Tag 6 Porquoi Pas wurde von dem berühmten Entdecker Charcot entdeckt und kartiert und bietet eine angenehme Anlandung an einem felsigen Strand vor der Kulisse des Moider-Gletschers - ein leichter Spaziergang vom Landeplatz aus bietet einen beeindruckenden Blick auf diesen. Antarktische Pelzrobben entspannen sich gerne auf der kleinen Ebene hinter dem Strand und ergänzen die Tierwelt, der wir auf dieser Reise begegnen.

Nach dem Mittagessen machen wir uns auf den Weg zur Hufeiseninsel - so genannt wegen ihrer markanten Form -, einer verlassenen Forschungsstation, die einen Einblick in die Anfänge der wissenschaftlichen Forschung gibt und in der Originalgegenstände ausgestellt sind, die zeigen, wie anders die Lebensweise in jenen Pioniertagen war. Die Hütte liegt inmitten einer der schönsten Landschaften der Antarktis mit Blick auf die Berge und den Schnee der Porquois-Pas-Insel sowie auf die Bergkette der Insel. Eine fotografische Anlandung in vielerlei Hinsicht - zwei alte Holzboote liegen an der Anlandestelle, als ob sie auf ihren letzten Einsatz in den eisigen Gewässern um die Inseln warten würden.

Tag 7 - 10 Wenn die Eis- und Wetterbedingungen es zulassen, fahren wir zu den Schelfeisen der Antarktis (George IV und Wilkins). Wir hoffen, Ihnen die Ausmaße dieser riesigen Klippen und Eisflächen zeigen zu können, die uns und unser Schiff in den Schatten stellen werden. Eine Reihe von antarktischen Wildtieren wie Buckelwale, Pelzrobben und Adeliepinguine und wenn wir Glück haben, sehen wir vielleicht auch eine oder mehrere Ross-Robben.

Tag 11 Die Jenny-Insel wird Ihrem Antarktis-Erlebnis einen weiteren Aspekt hinzufügen. Hier werden Sie erhöhte Strände, Hängegletscher und Moosteppe sehen können. Die Insel ist auch bei der Tierwelt sehr beliebt: Seeschwalben, Skuas, See-Elefanten, Leoparden-Robben und Adelie-Pinguine sind regelmäßige Besucher.

Eine Landung auf Leonie Island wird Ihnen den Atem rauben. Es besteht die Möglichkeit, eine Wanderung zum Gipfel der Insel zu unternehmen, von wo aus sich ein dramatischer Rundblick auf die Marguerite Bay und Adelaide Island bietet.

Tag 12 Lagoon Island ist die nördlichste Insel der Leonie-Inselgruppe, die ebenfalls von Jean-Baptiste Charcot entdeckt und kartiert wurde. Diese niedrig gelegene Insel bietet einen starken Kontrast zu den vorangegangenen Tagen mit ihren sanft abfallenden Stränden und flachen Gebieten, die es zu erkunden gilt.

Die Mikkelsen-Inseln bieten eine spektakuläre Zodiacfahrt, bei der wir voraussichtlich bis zu fünf Arten von antarktischen Robben antreffen werden. Vielleicht sehen wir auch einige schöne Vögel, wie Riesensturmvögel und Adelpinguine.

Tag 13 - 15 Ihre Rückreise ist alles andere als einsam. Bei der Überquerung des Drakestroms werden Sie erneut von einer Vielzahl von Seevögeln begrüßt, die Sie von der Südpassage herkommen. Aber sie scheinen Ihnen jetzt etwas vertrauter zu sein, und Sie ihnen.

Tag 16 Jedes Abenteuer, egal wie großartig es ist, muss irgendwann zu Ende gehen. Es ist nun an der Zeit, in Ushuaia von Bord zu gehen, aber mit Erinnerungen, die Sie begleiten werden, wo auch immer Ihr nächstes Abenteuer liegt.

#### **Im Preis inbegriffen**

- Schiffsreise und Übernachtungen an Bord des gebuchten Schiffes gemäß der publizierten Reiseroute.
- Alle Mahlzeiten einschließlich Snacks, Kaffee und Tee während der gesamten Reise an Bord des Schiffes.
- Alle Landausflüge und Aktivitäten während der gesamten Reise inkl. Zodiac-Exkursionen.
- Fachkundige Vorträge und Führung eines internationalen Expeditionsteams an Bord und an Land.
- Kostenlose Nutzung von Gummistiefel und Schneeschuhen.
- Gepäcktransfer zum Schiff am Tag der Abreise in Ushuaia.
- Sammeltransfer am Tag der Ausschiffung vom Hafen bis Flughafen Ushuaia (direkt nach der Ausschiffung).
- Alle sonstigen Steuern und Hafengebühren rundum das Schiffsprogramm.
- Umfangreiche Reiseunterlagen (Boarding Pass, Reiseinformationen).

#### **Nicht im Preis inbegriffen**

- Flüge, egal ob Linien- oder Charterflüge.
- Landarrangements vor und nach der Schiffsreise ( z.B. Hotelübernachtungen an Land).
- Pass- und Visakosten.
- Reiseversicherungen
- Ein- und Abreisesteuern.
- Mahlzeiten an Land.
- Reisegepäck, Annullierung und persönliche Versicherung (wird dringend empfohlen).
- Übergepäckgebühren und alle Serviceleistungen an Bord wie Wäscherei, Bar, Getränkekosten und Telekommunikationskosten.
- Trinkgeld am Ende der Reisen für das Service-Personal an Bord (Richtlinien auf Anfrage).
- persönliche Ausgaben (Einkäufe, optionale Ausflüge)
- sonstige im Programm nicht genannte Leistungen

*Ihr Schiff*

Ihr Schiff ist die "MS Ortelius". Ausführlich stellen wir Ihnen dieses Schiff auf unseren Schiffseiten vor. [Ausführliche Informationen zu diesem Schiff.](#)

Passagiere  
**108**

Bordsprachen  


Eisklasse  
**1A**

Special  
**Helikopter**

